

Protokoll  
über die  
**Jahreshauptversammlung**  
des  
Schachkreises Südschwaben  
am 21. Juli 2018

Ort: Feuerwehrhaus Dietmannsried  
Beginn: 14<sup>03</sup> Uhr  
Ende: 17<sup>50</sup> Uhr  
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste  
Abwesend: Hans Brugger, Pressewart  
Ernst Tyroller, Seniorenwart (beide entschuldigt)  
SK Ottobeuren 2000  
Anlagen: Kassenbericht 2017  
Tagesordnung  
Anwesenheitsliste  
Bericht des Seniorenwarts  
Bericht des Jugendleiters  
Antrag Anpassung Turnierordnung  
Mitgliederstatistik Südschwaben  
Tagesordnung: siehe Anlage  
Protokollführer: Tobias Klug  
Protokollversion: 1.0

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der erste Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben, Manfred Schweizer (Post-SV Memmingen), eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### **TOP 2: Feststellung der Anwesenden**

Die abwesenden Vereine und Vorstandsmitglieder sind zu Beginn dieses Protokolls aufgeführt. Daraus ergibt sich eine Gesamtstimmenzahl von 53 und 47 Stimmen ohne die Vorstandschaft (relevant für Wahlen und Entlastungen).

### **TOP 3: Verlesung Protokoll letzte Hauptversammlung**

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird verzichtet.

## TOP 4: Berichte Vorstandschaft, Ehrungen/Nachrufe

Die Versammlung hält eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde Fridolin Hopf auf, Alfred Hoff (beide SC Kempten 1878), Jörg Lehmann (Post-SV Memmingen), Karl Pfuff (TSV Kottern-St. Mang), Hans Küter, Johann Helwig (beide SV Bernbeuen) und Klaus Malin (SF Bad Grönenbach) ab.

Manfred Schweizer berichtet, dass Wolfgang Max Schmitt (ASV Martinszell) zum Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Bayerischen Schachbund und Rudi Martin (SC Kempten 1878) zum stellvertretenden Vorsitzenden im Schachverband Schwaben gewählt worden sei. Der Kreisvorsitzende hat sich zum A-Trainer des Deutschen Schachbundes und des Deutschen Olympischen Sportbundes ausbilden lassen. Schweizer führt weiter an, dass sich die Vereine in Zukunft noch mehr mit der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) befassen müssten. Zu diesem Zweck reicht Manfred Schweizer ein beispielhaftes Dokument aus seinem Verein herum (siehe Anlage). Insgesamt sei die Saison im Wesentlichen komplikationslos und gut verlaufen.

Der zweite Vorsitzende Winfried Natterer (SC Dietmannsried) dankt allen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Kreispielleiter Harry Riegger (SK Immenstadt 09) verliest die Ergebnisse der Einzel- und Mannschaftsturniere in Südschwaben und verteilt im Anschluss die Urkunden an die Siegervereine der Mannschaftsligen. Detaillierte Informationen können dem Schachkreis-Info entnommen werden (siehe [http://www.schachkreis-suedschwaben.de/infos/files/Info%2017\\_18.pdf](http://www.schachkreis-suedschwaben.de/infos/files/Info%2017_18.pdf)).

Bis auf einen Beschwerdefall in der A-Klasse (siehe TOP 7), sei die Saison gut verlaufen, die Mehrzahl der Meisterschaften sei gut besucht gewesen. Auch das neue Verfahren zur Nachmeldung von Spielern habe sich gut etabliert und zu keinen Komplikationen geführt.

Kassier Alfons Kimmelman (SF Buchenberg) erläutert den Kassenbericht (siehe Anlage). 622,55 Euro Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von 535,60 Euro gegenüber. Der Kassenstand zum 31.12.2017 betrug 5316,29 Euro.

Der Jugendleiter des Schachkreises Südschwaben, Gunther Herold (SC Obergünzburg), berichtet über die Aktivitäten der Schachjugend (siehe Anlage). Der Kreisjugendleiter ist überzeugt von der guten Jugendarbeit in den Vereinen. Durch die gute Jugendarbeit kommen die talentierten Jugendlichen immer wieder überregional und in Erwachsenen-Turnieren erfolgreich zum Einsatz. So spielten bei den Blitzmeisterschaften der Erwachsenen neun Jugendliche mit, die durchaus Punkte gegen starke Gegner erzielen konnten. Von den Talenten in Südschwaben seien besonders Julian Wagner (SC Kempten 1878) und Simon Brunauer (SK Marktoberdorf) hervorzuheben. Beide haben bei der Rapid-Turnierserie in ihren Altersklassen souverän gewonnen. In Zusammenhang mit der Rapid-Turnierserie spricht Herold dem Kreisvorsitzenden seinen Dank dafür aus, dass dieser sich so stark um eine hohe Teilnehmeranzahl beim Rapid-Turnier in Südschwaben

bemüht habe. Unter anderem habe diese Offensive Schweizers zur hohen Teilnehmerzahl von 85 Jugendlichen geführt.

Der Kreisjugendleiter weist auf das Turnier in Leutasch hin, bei dem es eine explizite Jugendwertung gibt. Er regt an, eine Südschwäbische Jugendmannschaft in Leutasch zu stellen. Herold wird zu gegebener Zeit noch in geeigneter Form über das jeweils an Pfingsten stattfindende Turnier informieren.

Den Bericht des abwesenden Seniorenwarts Ernst Tyroller (SK Immenstadt 09) trägt Manfred Schweizer vor. Der Bericht ist den Anlagen zu entnehmen. Der Kreisvorsitzende dankt dem abwesenden Seniorenwart für seinen Einsatz.

Der Bericht des Vorsitzenden des Schiedsgerichts, Wolfgang Max Schmitt (ASV Martinszell) liegt den Anlagen bei.

## **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung Vorstandschaft**

Die von Johann Fischer (SK Marktoberdorf) und Jan Weber (ASV Martinszell) durchgeführte Kassenprüfung bestätigt die einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Kassiers und des Gesamtvorstands erfolgt einstimmig ohne Enthaltung.

## **TOP 6: Bestimmung/Wahl der Kassenprüfer, Besetzung offener Posten**

Johann Fischer und Jan Weber erklären sich bereit, nächstes Jahr die Kassenprüfung erneut zu übernehmen. Die Ämter des zweiten Jugendleiters und des zweiten Spielleiters sind derzeit vakant. Die offenen Posten werden nicht neu besetzt.

## **TOP 7: Anträge, Verschiedenes**

Der Kreisspielleiter stellt den Antrag, die Turnierordnung aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) anzupassen (siehe Anlage). Die Mehrheit der Versammlung ist der Meinung, dass das Einfordern der Zustimmung zur Veröffentlichung von Bildern eine zu restriktive Forderung ist. Daraufhin kommt folgender modifizierter Antrag zur Erweiterung der Turnierordnung in Abschnitt 1.10.1 zur Abstimmung:

„Mit der Teilnahme an einem Turnier des Schachkreises Südschwaben (Kreis) erklärt sich der/die Teilnehmende einverstanden, dass der Name, das Geschlecht, der Titel, die Wertungszahl, die Vereinszugehörigkeit und das Ergebnis des Wettkampfes auf der Internetseite des Kreises, in Auftritten des Kreises in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt werden.“

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Riegger macht darauf aufmerksam, dass auf den Internetseiten der Vereine auf den Datenschutz hingewiesen werden müsse. Von jeder Unterseite aus müsse ein entsprechender Hinweis auf den Datenschutz erreichbar sein. Auch Mitgliedsanträge müssten auf die Datenschutzbedingungen hinweisen. Eine Datenschutzordnung müsse erstellt werden. Das BLSV Cockpit biete Hinweise, wie Vereine am besten mit dem Thema DSGVO umgehen sollten.

In der letzten Runde der Mannschaftskämpfe in der A-Klasse gewann SC Obergünzburg II kampflos 6:0 gegen SV Bernbeuren II. Weit im Vorfeld zu dieser Runde hatte Bernbeuren bereits versucht, sich mit Obergünzburg auf eine Vorverlegung des Termins zu verständigen, da bereits abzusehen war, dass ein Großteil der Bernbeurer Spieler am letzten Spieltag verhindert sein würde. Obergünzburg lehnte die Vorverlegung des Wettkampfes ab.

Bernbeuren stellt den Antrag, dass in diesem Fall von einer Bußgeldzahlung wegen Nichtantretens der Mannschaft abgesehen werden solle. Der Antrag wird mit 23 Pro-Stimmen, 25 Contra-Stimmen und der Enthaltung eines Vereins abgelehnt.

Manfred Schweizer möchte eine Jugend-Leistungsgruppe im Schachkreis Südschwaben mit gezieltem Training durch ihn und weitere qualifizierte Trainer (Hans Brugger, Thomas Garber) aufbauen. Manfred Schweizer schwebt eine Beauftragung seiner Person durch den Schachkreis auf der Grundlage der Honorarordnung des DSB vor. Die finanzielle Aufwandsentschädigung möchte er dem Schachkreis spenden. Die Versammlung spricht sich einstimmig (bei Enthaltung eines Vereins) dafür aus, dass Manfred Schweizer ein entsprechendes Training anbieten soll, falls die Klärung der finanziellen Rahmenbedingungen der entgeltlichen Abwicklung durch Manfred Schweizer positiv verläuft.

In diesem Zusammenhang berichtet Wolfgang Max Schmitt von einem Besuch bei den Schachfreunden Augsburg. Dort bietet Aleksandar Vuckovic ebenfalls ein Jugendtraining an, das darauf abzielt die Jugendlichen hin zum Bundesliga-Niveau zu entwickeln. Einige Versammlungsteilnehmer stehen diesem Training kritisch gegenüber, da aus deren Sicht die guten Jugendlichen aus dem Schachkreis abgezogen würden.

Spielleiter Riegger fragt bei den Vereinen die Mannschaftsmeldungen für die kommende Saison ab. Folgende Mannschaften nehmen voraussichtlich am Spielbetrieb in der Kreisklasse teil:

SC Sonthofen I  
SC Dietmannsried I  
SC Kempten 1878 II  
SK Ottobeuren 2000 I  
SF Bad Grönenbach II  
SK Immenstadt 09 I  
Post-SV Memmingen II  
SV Bernbeuren

Die voraussichtliche Zusammensetzung der A-Klasse lautet wie folgt:

ASV Martinszell I  
 SC Obergünzburg II  
 SC 1892 Kaufbeuren II  
 SF Buchenberg II  
 Post-SV Memmingen IV  
 SC Dietmannsried III  
 Post-SV Memmingen III

Marktoberdorf steigt freiwillig aus der A-Klasse in die B-Klasse ab. Aus der B-Klasse möchte keiner der anwesenden Vereine aufsteigen. Eventuell wird SC Dietmannsried II als Absteiger aus der Kreisklasse in der A-Klasse verbleiben.

In der kommenden Saison setzt sich die B-Klasse voraussichtlich folgendermaßen zusammen:

SC Dietmannsried II  
 SK Immenstadt 09 II  
 Post-SV Memmingen V  
 SC Dietmannsried IV  
 SC Sonthofen II  
 SK Marktoberdorf III  
 SC Füssen 2017 I

Die C-Klasse setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

SK Ottobeuren 2000 II  
 SF Bad Grönenbach III  
 ASV Martinszell II  
 SC Füssen 2017 II  
 SC Dietmannsried V  
 SC Dietmannsried VI  
 SK Marktoberdorf IV  
 SC Kempten 1878 III

Die Vergabe der Meisterschaften führt zu folgendem vorläufigen Ergebnis:

Einzelmeisterschaften	01.11.18-04.11.18	Immenstadt
Senioren-Einzelmeisterschaft	08.03.19-10.03.19	Immenstadt
Schnellschach-Einzelmeisterschaft	13.01.19	Memmingen
Blitz-Einzelmeisterschaft	30.05.19	Kaufbeuren
Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	noch festzulegen	Kempten oder Dietmannsried
Jugend-Einzelmeisterschaften	27.-29.10.18	noch festzulegen
Rapid-Turnier	13.04.19	Kaufbeuren

Für die Mannschaftsligen werden folgende Termine festgelegt:

20.10.2018  
 10.11.2018

24.11.2018

15.12.2018

02.02.2019

23.02.2019

06.04.2019

ASV Martinszell fragt an, ob es möglich sei, am ersten Spieltag spielfrei zu haben, sollten weiterhin nur sieben Mannschaften in der A-Klasse antreten. Der Kreisspielleiter bejaht diese Frage.

Albert Wagner (SC Füssen 2017) fragt an, ob es möglich sei, einen starken Spieler mit mehr als 300 Punkten DWZ-Differenz zum vorherigen, schwächeren Spieler in der Mannschaftsaufstellung zu melden. Harry Riegger erklärt, dass er eine solche Meldung nicht akzeptieren werde, und dass an dieser Stelle keine Ausnahmen möglich seien.

Manfred Schweizer weist auf den Schiedsrichterlehrgang am 6. und 7. Oktober 2018 in Martinszell hin und bittet die Vereine dringend Teilnehmer, am besten Mannschaftsführer, zu entsenden. Besonders in der B- und C-Klasse lasse die Regelkunde zu wünschen übrig.

Wolfgang Max Schmitt macht die Versammlungsteilnehmer auf das bevorstehende Ende der Amtszeit von Manfred Schweizer aufmerksam und weist darauf hin, dass es dringend geboten sei, sich über einen Nachfolger Gedanken zu machen.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung, dankt allen Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.

---

Manfred Schweizer, 1. Vorsitzender

---

Dr. Tobias Klug, Schriftführer